

Diese Orte am Gardasee lohnen sich zum Saisonstart besonders

Aktualisiert am 01.04.2026, 15:26 Uhr



Frühlingsanfang am Gardasee: Kein Badewetter, aber schon warm und einladend. © kipgodi / iStock via Getty Images

Lesedauer: 3 Min.

Von spot on news

Dieser Beitrag stammt aus dem Nachrichtenangebot von spot on news und wurde nicht durch [unsere Redaktion](#) bearbeitet.

Der Gardasee lockt schon im Frühling mit mildem Wetter und weniger Trubel. Limone sul Garda verströmt mediterranen Zitronenduft, Bardolino lädt zum entspannten Bummel ein. Dazu warten Weinproben und Bergpanoramen am Monte Baldo - perfekt für einen Trip im April.

Wenn ab Ostern die neue Reisesaison anläuft, rückt der [Gardasee](#) wieder früh in den Fokus vieler Italien-Fans. Gerade ab Anfang April punktet die Region mit mildem Frühlingswetter, längeren Tagen und meist noch deutlich weniger Trubel als in der Hochsaison.

Der größte See Italiens ist seit Jahren ein Klassiker für alle, die mediterranes Flair suchen, aber nicht gleich bis ans Meer fahren wollen. Rund um den Lago di Garda treffen hübsche Altstädte, Uferpromenaden, Weinberge und Ausflugsziele in den Bergen aufeinander. Wer den Gardasee zum Frühlingsbeginn besucht, findet vielerorts schon die erste lebendige Vorsaison-Stimmung vor - ideal für eine kleine Auszeit zwischen Genuss, Spaziergängen und ersten Sonnenstunden am Wasser.

Limone sul Garda: Frühling zwischen Zitronenduft und Seeblick

Besonders stimmungsvoll zeigt sich zum Saisonauftakt Limone sul Garda am Westufer. Der Ort ist eng mit dem Zitronenanbau verbunden und lebt gerade im Frühjahr von seinem besonderen Mix aus steilen Hängen, Uferkulisse und mediterranem Charakter. Wer Anfang April anreist, bekommt hier schnell das Gefühl, dass der Gardasee schon im Frühling nach Sommer schmeckt. Ein passender Stopp ist die historische Zitronengarten-Tradition des Ortes, die Limone seinen unverwechselbaren Charme verleiht. Das macht Limone zu einem der markantesten Ziele für alle, die den Gardasee nicht nur landschaftlich, sondern auch kulinarisch und atmosphärisch entdecken wollen.

Bardolino: Altstadtflair für den ersten Bummel des Jahres

Am Ostufer gehört Bardolino zu den Orten, die sich besonders gut für einen entspannten Saisonstart eignen. Die Altstadt mit ihren Gassen, die Promenade direkt am Wasser und die vielen Restaurants, Bars und Eisdielen machen den Ort gerade an den ersten warmen Tagen attraktiv. Statt Hochsommerhektik gibt es hier im Frühling oft genau die richtige Mischung aus Leben und Leichtigkeit. Dazu kommt, dass Bardolino ein guter Ausgangspunkt ist, um den Gardasee eher genussorientiert zu erleben: morgens ein Spaziergang am Ufer, mittags ein Aperitivo, später ein Bummel durch die Altstadt.



Wellnessoase mitten in Bardolino: Aqualux Hotel Spa & Terme © Aqualux

Eine ideale Auszeit in Bardolino bietet fußläufig zur quirligen Altstadt das "Aqualux Hotel Spa Suite & Terme". Moderne und helle Zimmer sowie ein mediterraner Garten mit SPA, Saunen und Fitnesscenter stehen den Gästen zur Verfügung. Highlight sind die acht beheizten Indoor- und Outdoor-Pools in verschiedenen Größen samt Lounge und Bistro-Bar. Das "Riflessi Bardolino"-Restaurant überzeugt mit seinem lokalen gastronomischen Konzept. Außerdem legt das Haus Wert auf eine nachhaltige und ökologisch-grüne Ausrichtung hinsichtlich Bauweise, Kulinarik und Anwendungen.

Weinregion Gardasee: Genussreise zum Frühlingsauftakt

Nicht nur zum Saisonstart spielt am Gardasee auch das Thema Wein eine große Rolle. Die Region ist bekannt für Sorten wie Bardolino, Lugana, Chiaretto, Valpolicella oder Amarone. Zahlreiche Weingüter in der Umgebung bieten Verkostungen, Kellerführungen oder Direktverkauf an - eine gute Option für alle, die

den Gardasee über Kulinarik erschließen möchten. Gerade im Frühling passt das gut zur Reisezeit: Die Landschaft blüht auf, die Weinberge erwachen, und Ausflüge ins Hinterland sind temperaturmäßig oft angenehmer als in den heißen Sommermonaten. So wird der Kurztrip an den Lago schnell auch zu einer kleinen Genussreise.

Monte Baldo: Gardasee-Panorama zum Frühlingsbeginn

Wer zum Start der warmen Jahreszeit lieber aktiv unterwegs ist, landet schnell beim Monte Baldo. Der Berg gehört zu den großen Panoramapunkten der Region und steht wie kaum ein anderer für den reizvollen Kontrast aus See, Bergen und klarer Frühlingsluft. Der Monte Baldo eignet sich für alle, die den Gardasee nicht nur vom Ufer aus sehen wollen. Wandern, Natur erleben, Ausblicke genießen - dafür ist der Frühling oft sogar die angenehmere Jahreszeit als der Hochsommer. Während unten am See schon Cafés und Promenaden locken, zeigt sich oben eine ruhigere, fast alpine Seite der Region.

Empfehlungen der Redaktion

- [Gemeinde am Gardasee verbannt Autos zeitweise – zu Ostern geht es los](#)
- [Kurzurlaub zu Ostern geplant? Das könnten die richtigen Ziele sein](#)
- [Venedig verlangt wieder Eintritt: So zahlen sie nur 5 anstatt 10 Euro](#)

Warum sich der Gardasee gerade aktuell lohnt

Der klassische Badeurlaub startet am Gardasee meist erst später, doch genau darin liegt früher im Jahr der Vorteil. Frühlingstage am See sind ideal für alle, die nicht zwingend ins Wasser wollen, sondern Orte entdecken, essen gehen, kleine Wanderungen unternehmen und die Region ohne Hochsaison-Gedränge erleben möchten. Limone sul Garda, Bardolino, Salò, Malcesine oder andere Orte in den Weinregionen, sowie der Monte Baldo zeigen dabei, wie vielseitig ein Trip an den frühlingshaften Gardasee sein kann. Mal Zitronenduft und Seepromenade, mal Altstadt und Markt, mal Weinprobe, mal Bergpanorama: Genau diese Mischung macht den Saisonstart am Lago di Garda so reizvoll. (abo/spot) © spot on news

Quelle: web.de, 01.04.2026